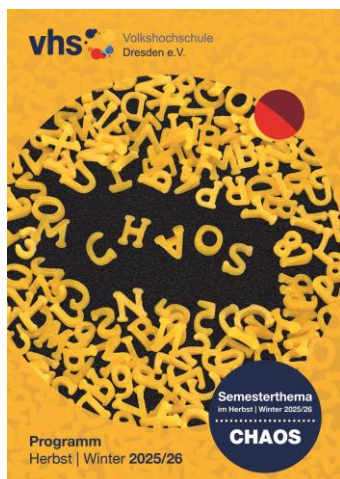


## Medien-Information



Titel des VHS-Programms  
Herbst | Winter 2025/26



Grundfragen der Zeit: Wenn alles bröckelt. Polizei zwischen Sicherheitsversprechen und Vertrauensverlust  
Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa im Gespräch am 24. November

**KONTAKT:**  
Regina Molke  
Leiterin Marketing/  
Öffentlichkeitsarbeit  
T: 0351 25440-27  
Regina.Molke@vhs-dresden.de

## Das neue VHS-Programm für das Herbst-/Wintersemester 2025/26 ist da!

„Chaos“ ist das aktuelle Semester-Thema.

*Dresden, 7. August 2025 – Mit einem vielfältigen, mehr als 2300 Kurse und Veranstaltungen umfassenden Programm startet die Volkshochschule Dresden (VHS) am 1. September in das Herbst-/Wintersemester 2025/26. Dieses greift in einer Zeit, in der gesellschaftliche, technologische und persönliche Ordnungen beständig ins Wanken geraten, das Thema „Chaos“ als Semester-Schwerpunkt auf. Verschiedene Angebote zeigen, dass Chaos nicht nur als Ausdruck von Unsicherheit, sondern auch als Ausgangspunkt für Wandel, Kreativität und etwas Neues verstanden werden kann.*

*Das neue, 464 Seiten umfassende Programmheft mit Kursen und Veranstaltungen aus den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Digitalisierung und Beruf, Gesellschaft und Kultur gibt es kostenlos zum Mitnehmen an 150 Auslagestellen in der Stadt u.a. im Buchhandel, in den Städtischen Bibliotheken, den Rathäusern und Stadtbezirksämtern, den Sparkassen-Filialen und vielen kulturellen Einrichtungen sowie im Konsum oder Bio-Laden um die Ecke.*

## **Semester-Schwerpunkt „Chaos“**

Verkehrschaos, Gefühlschaos, Wetterchaos ... – oftmals ist das Wort „Chaos“ mit etwas Negativem verbunden. „Man muss noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können“, lässt Friedrich Nietzsche seinen Zarathustra sagen – und stellt damit eine ungewohnte Perspektive auf das vermeintlich „Ungeordnete“ zur Diskussion. Chaos wird hier als Voraussetzung inneren Aufbruchs und menschlicher Kreativität verstanden. Nur wer bereit ist, sich von konventionellen Denkweisen zu lösen und sich dem Chaos zu stellen, kann wirklich Neues, Originelles und Lebendiges hervorbringen.

Das aktuelle Semester-Thema greift diese vielschichtige Deutung auf und lädt ein, Chaos in seinen unterschiedlichsten Facetten zu erkunden. Vom 3. bis 9. November 2025 veranstaltet die VHS eine **Chaos-Woche**, in der es an der Einrichtung nicht etwa „drunter und drüber geht“, sondern täglich Veranstaltungen stattfinden, in denen sich vieles um Orientierung, Gestaltung und (Wieder-)Entdeckung inmitten von Komplexität dreht.: So kann man beispielsweise lebensnah lernen, persönliches Chaos durch Ordnung aus dem Familienleben zu verdrängen („Ciao Chaos“). Ganz ähnlich soll ein Kurs zu „Cloud-Lösungen und zum Datentransfer“ helfen, Datenchaos zu vermeiden, indem Tipps vermittelt werden, wie wertvolle digitale Erinnerungen sowie wichtige Dokumente sinnvoll strukturiert, gespeichert und somit geschützt aufbewahrt werden.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Exzellent. Dresden forscht“ bietet hingegen Gelegenheit, Chaos völlig neu und anders zu betrachten: „Chaos in der Quantenwelt – Wie das Unvorhersehbare Form annimmt“. Unter dem Titel „Ist heute Montag oder Dezember?“ – mit „Chaos im Kopf“ richtig umgehen – werden Teilnehmende anwendungsbezogen zum Krankheitsbild der Demenz geschult. „Chaos der Elemente: Wetter verstehen – Klima begreifen“, „Die Freimaurer und das Chaos“ sowie „Lateinische Inschriften entziffern“ sind weitere Veranstaltungen in der Chaos-Woche.

## **Klimawandel, Teilhabe und Digitalisierung – aktuelle Themen lebensnah im Fokus**

Aktuelle Themen, die die Dresdnerinnen und Dresdner bewegen, haben erneut Eingang ins Programm gefunden. So können Interessierte in der Veranstaltung „Wenn alles bröckelt. Polizei zwischen Sicherheitsversprechen und Vertrauensverlust“ im Rahmen der VHS-Reihe „Grundfragen der Zeit“ mit **Landespolizeipräsident Jörg Kubiessa** über Fragen zur Sicherheit und Zukunft einer Institution, die heute stärker denn je im Spannungsfeld zwischen staatlichem Machtanspruch und demokratischer Legitimität steht, ins Gespräch kommen. Zum wiederholten Male wird sich **Ministerpräsident Michael Kretschmer** in der Reihe „Klartext“ im direkten Gespräch den Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Zukunft des Freistaates stellen. Auch der **Politikwissenschaftler Herfried Münkler** ist in der Volkshochschule Dresden zu Gast und analysiert Deutschlands Rolle in einer Welt, in der Orientierung und Stabilität brüchig geworden sind.

Im Programmbereich „Digitales und Medien“ liegt der Schwerpunkt neben den „klassischen“ Computer-Grundlagenkursen vor allem auf Themen rund um Künstliche Intelligenz und Angeboten zu digitalen Alltagsthemen. So wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Digitale Gesundheit – souverän im digitalen Alltag“ Schritt für Schritt erklärt, wie digitale Angebote (wie beispielsweise Telemedizin, eRezept und elektronische Patientenakte) funktionieren und was bei der Nutzung (insbesondere für den Datenschutz) zu beachten ist. Außerdem werden nützliche Anwendungen vorgestellt, die helfen können, die eigene Gesundheit aktiv zu fördern (zum Beispiel Gesundheitsapps oder Smartwatches, Messgeräte & Co.). Zudem sind sowohl Einstiegskurse in die KI-Welt als auch praxisnahe Workshops zu speziellen Anwendungen mit KI (zum Beispiel die Entwicklung eines eigenen Chatbots) im Programm.

Wetterchaos mit Hitze, Starkregen, Überschwemmungen – die Auswirkungen des Klimawandels sind deutlich spürbar. Die Volkshochschule Dresden sieht sich daher als wichtigen Bildungs- und Austauschort, um praxisnahes Wissen zu Klimawandel, Nachhaltigkeit und umweltbewusstem Handeln zu vermitteln. Die gebührenfreie Webinar-Reihe „Klima und Wir“ richtet sich an alle, die mehr über nachhaltiges Handeln erfahren möchten und zeigt, wie der Klimawandel unseren Alltag prägt. Zudem erhalten die Teilnehmenden verständliche Einblicke und alltags-taugliche Tipps und sind eingeladen, mitzudenken und selbst zu handeln. Seminare wie „Effiziente Wassernutzung im Garten“, „Kühler wohnen – aber wie?“ oder „Wärmedämmung für mein Haus – Problem oder Chance?“ (gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Sachsen) geben ganz praxisnahe Anregungen für klimaschonende Maßnahmen.

Außerdem beteiligt sich die Volkshochschule selbst am Projekt „VHS goes green“, um systematisch nachhaltiges Handeln zu implementieren und so Maßnahmen zur Minderung von Treibhausgasemissionen umzusetzen.

Ihrem Leitbild entsprechend, „Bildung für alle“ anzubieten, hat die VHS ihr **inklusives Kursangebot** erneut ausgebaut. So werden ausgewählte Veranstaltungen auch in **Leichter Sprache** angeboten (wie beispielsweise „Weg mit dem Geld-Chaos! Mathe im Alltag“), so dass die Teilnahme auch für Menschen mit Behinderung erleichtert wird.

Seit 2023 engagiert sich die VHS Dresden gemeinsam mit dem Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk (SUFW) für mehr Bildungsgerechtigkeit und Alphabetisierung: Unter dem Motto „Lernen, was im Leben ankommt“ können im VHS-Lerntreff „Behring24“ Jugendliche und Erwachsene kostenfrei ihr Lesen und Schreiben verbessern, Rechnen üben oder ihre digitalen und kommunikativen Kompetenzen erweitern. Doch nun steht der Lerntreff vor dem Aus, denn für das Jahr 2026 fehlt bislang jegliche Finanzierung. Damit das Lernen für alle weiterhin möglich bleibt, wurde jetzt

eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform 99Funken (<https://www.99funken.de/vhs-lerntreff>) ins Leben gerufen.

Wie chaotisch das Leben von Menschen mit geringer Literalität mitunter aussieht und welche Wege aus dieser Situation möglich sind, wird während der Podiumsdiskussion „Bleib am Ball – Grundbildung ein Leben lang“ (voraussichtlich mit Benjamin Kirsten) vorgestellt.

Auch im speziell für Kinder, Jugendliche und Familien konzipierten Programmteil findet sich das Semester-Thema „Chaos“ wieder: Der Kurs „Erfolgreich lernen – vom Lernchaot zum Lerncoach“ vermittelt ebenso Lern-techniken für Schülerinnen und Schüler wie der Kurs „Clever organisieren und notieren“. Im Kurs „Wie lange reicht mein Taschengeld?“ lernen Kinder der Klasse 5 bis 6, wie man das Geld clever einteilt, damit es bis zum Monatsende reicht und nicht im Finanzchaos endet.

### **Struktur und Systematik statt Chaos beim Erlernen von über 30 Fremdsprachen**

Rund 600 Sprachkurs-Angebote für 31 Fremdsprachen verstehen sich vorrangig als „Antichaos-Kurse“, in denen das Hauptaugenmerk auf der Vermittlung von Struktur und Systematik liegt sowie auf dem Vermeiden von chaotischen Situationen durch Verständigungsschwierigkeiten. „Drei Sprachen an drei Abenden“ – was zunächst nach babylonischem Sprachengewirr klingt, erweist sich als durchdachtes System: Hinter dem „Kleinen Chaos-Manager“ verbirgt sich ein Intensivkurs, in dem nützliche Wörter und Formulierungen „für unterwegs“ vermittelt werden – nacheinander in Englisch, Französisch und Spanisch.

Neben den großen Weltsprachen sind auch selten gelehrt Sprachen wie Koreanisch, Kroatisch, Hebräisch oder Persisch dabei. Ganz neu im Programm sind Georgisch und Mongolisch. Aufgrund der großen Beliebtheit wird die Reihe der Länderabende mit einem „Georgischen Abend“, einem „Chinesischen Mondfest“ sowie dem „Arabischen Zuckerfest“ fortgesetzt.

## **Dem Chaos des Alltags-Stress gelassen begegnen**

Achtsamkeits-Seminare, Angebote wie „Boxenstopp – ein Auftankprogramm für zwischendurch“, „Stress lass nach – entspannt in den Feierabend“ oder „Mit allen Sinnen durch den goldenen Herbst“ sowie eine Vielzahl verschiedener Entspannungskurse helfen, dem Chaos des stressigen Alltags zu entfliehen. Im Kurs „Kopf frei! Auszeit in der Natur“ kann man nach dem Feierabend aktiv unterwegs sein, um den „Kopf frei“ zu bekommen.

Insgesamt laden rund 450 Gesundheitskurse im neuen Semester dazu ein, fit zu bleiben oder zu werden. Neu ist Vinyasa Yoga für Männer (als körperlich fordernder und dynamischer Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags), Tai Chi mit dem Langstock sowie Klettern an der Boulderwand. Wie man Arthrose und Gelenkschmerzen natürlich behandeln und mit Anti-Entzündungsernährung und der Aktivierung körpereigener Heilprozesse Schmerzen lindern kann, erklärt der Biologe und Sportwissenschaftler Dr. Wolfgang Feil in einem Vortrag. In einer Podiumsdiskussion der Reihe „Medizin im Diskurs“ mit Experten aus unterschiedlichen Bereichen wie dem Gesundheitswesen, Datenschutz und der Technik wird die elektronische Patientenakte vorgestellt. So können alle, die mehr wissen und bewusst entscheiden wollen, mehr über die Chancen und Herausforderungen des elektronischen Systems erfahren.

## **„Tanzende Sterne“ und andere kreative Angebote**

Hier fungiert Chaos als Konzept: Das „Improvisationstheater“ kommt ohne Skript, ohne Requisiten und ohne vorher festgelegten Plan aus. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihrer darstellerischen Kreativität freien Lauf zu lassen. Beim „Spielerischen Zeichnen“ kann man ausprobieren, wie man mittels Zufall und Leichtigkeit Bildhaftes erschaffen kann. Auch Menschen in einer kreativen Sackgasse werden hier fündig: Es gibt viele Impulse, um

sich aus gewohnten Denkmustern zu lösen und spielerisch immer wieder neue Ansätze zu finden.